

Chancen und Risiken der Partnerwahl und alternativer Kooperationen deutscher Unternehmen in Russland

Verfasser: Timo Wilhelm

Betreuer: Prof. Dr. Dieter Thomaschewski





- Einordnung von Kooperationen in den Internationalisierungsprozess
- Umsetzung einer Kooperation in Russland
- Darstellung von Chancen und Risiken einer Kooperation anhand der Due Diligence



- 1. Einleitung**
- 2. Theoretische Grundlagen zur Kooperation mit russischen Partnern**
 - Einflussfaktoren der Internationalisierung (interne, externe)
 - Internationalisierungsstrategie
 - Kooperation als Internationalisierungsstrategie
- 3. Russland als Markt für deutsche Unternehmenskooperationen**
 - Wirtschaftsgeographische Rahmenbedingungen
 - Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
 - Finanzpolitische Rahmenbedingungen
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
- 4. Umsetzung einer Unternehmenskooperation mit russischen Partnern**
 - Suche nach dem Kooperationspartner
 - Auswahl der geeigneten Kooperationsform
 - Bewertung des russischen Partners anhand der Due Diligence
- 5. Chancen und Risiken einer Kooperation in Russland anhand der Due Diligence**
 - Allgemeine Chancen und Risiken (Strategische Bereiche, Korruption und Bürokratie, Infrastruktureller Aspekt)
 - Strukturelle Chancen und Risiken (Organisations- und Kommunikationsstruktur, Corporate Governance, Informationsmanagement, Wissensmanagement)
 - Marketing Chancen und Risiken (Marktanalyse, Produktpolitik, Werbe- und Markenpolitik)
 - Technische Chancen und Risiken (Beschaffung, Produktion, Logistik)
 - Kulturelle Chancen und Risiken (Organisationsphilosophie, Führungsstil)
 - Personelle Chancen und Risiken (Personalstruktur, Personalbindung)
 - Finanzielle Chancen und Risiken (Aufwand des Rechnungswesen, Unterschiede russische Rechnungslegung und IFRS)
- 6. Fazit**



Wesentliche Erkenntnisse



- Die Internationalisierungsstrategie ist abhängig von internen und externen Einflussfaktoren.
 - Externe Rahmenbedingungen (Politische Rahmenbedingungen, Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, Ökonomische Rahmenbedingungen, Kulturelle Rahmenbedingungen, Produkt- und Marktsicherheit, Wettbewerbssicherheit)
 - Interne Rahmenbedingungen (Finanzielle Situation, Produkteigenschaften, Management, Organisation, Marktwissen)
- Internationale Kooperationen sind sehr komplexe Gebilde und stellen eine enorme organisatorische, technische, finanzielle aber vor allem auch interkulturelle Herausforderung für deutsche und russische Partner dar.
- Kooperationen hängen nicht von einem oder wenigen Faktoren ab, sondern vielmehr aus einer komplexen Verflechtung von internen und externen Faktoren.
- In der Praxis zeigt sich vermehrt, dass Kooperationen in Russland oft zum Scheitern verurteilt sind.
- Deutsch-russische Unternehmenskooperationen misslingen, da es Schwierigkeiten in der Anpassung der Partner untereinander, sowie der effizienten Kommunikation mit allen Teilnehmern und der Entwicklung konstruktiver Partnerschaften gibt.
- Russland entwickelte sich in den letzten Jahren und passte sich immer mehr an westliche Standards an. Das Erkennen und Umsetzen dieser Chancen zum richtigen Zeitpunkt weist ein enormes Entwicklungspotenzial für deutsche Unternehmen auf.

